

<b>Beschlussvorlage</b> Gemeinde Bobitz	Vorlage-Nr: VO/GV09/2010-291 Status: öffentlich Aktenzeichen:	
Federführend: Bauamt	Datum: 09.03.2010 Einreicher: Bürgermeister	
<b>Stellungnahme zur Sicherung der Altablagerung in Dallendorf auf den Flurstücken 104 und 106</b>		
<b>hier: Entwurfs- und Genehmigungsplanung</b>		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	17.03.2010	Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Bobitz
Ö	06.04.2010	Gemeindevertretung Bobitz

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Bobitz stimmt der Sicherung der Altablagerung in Dallendorf auf den Flurstücken 104 und 106 zu. Sie hat keine Hinweise oder Bedenken.

**Sachverhalt:**

„Die ehem. Schadstoffdeponie und heutige Altablagerung Dallendorf im Eigentum des Landes M-V, teilverwaltet durch die Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Altlasten M-V ,GAA, mbH soll nach Vorlage eines zwischen dem Landkreis NWM sowie dem StAUN und der GAA mbH abgestimmten Konzeptentwurfs im Sinne geltenden Bodenschutzrechts gemäß vorliegender Genehmigungsplanung gesichert werden.

Ziel der Baumaßnahme ist, den kontaminierten Bereich mittels Bodenabdeckung langfristig zu versiegeln und damit schädliche Umweltauswirkungen zukünftig dauerhaft zu minimieren.

Die Sicherungsmaßnahme umfasst die fachgerechte Teilberäumung des ehem. Kernbereichs der Altablagerung sowie die Herstellung des zukünftigen Oberflächenprofils und einer qualifizierten, mineralischen Oberflächenabdeckung einschließlich Begrünung. Ein Grundwassermonitoring gewährleistet die gebotene Langzeitüberwachung der Altablagerung.“

**Anlage/n:**

- Auszug aus der Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Auszug aus der Liegenschaftskarte
- Bestandslageplan
- Lageplan Endzustand
- Profil A-A

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

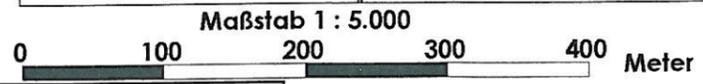
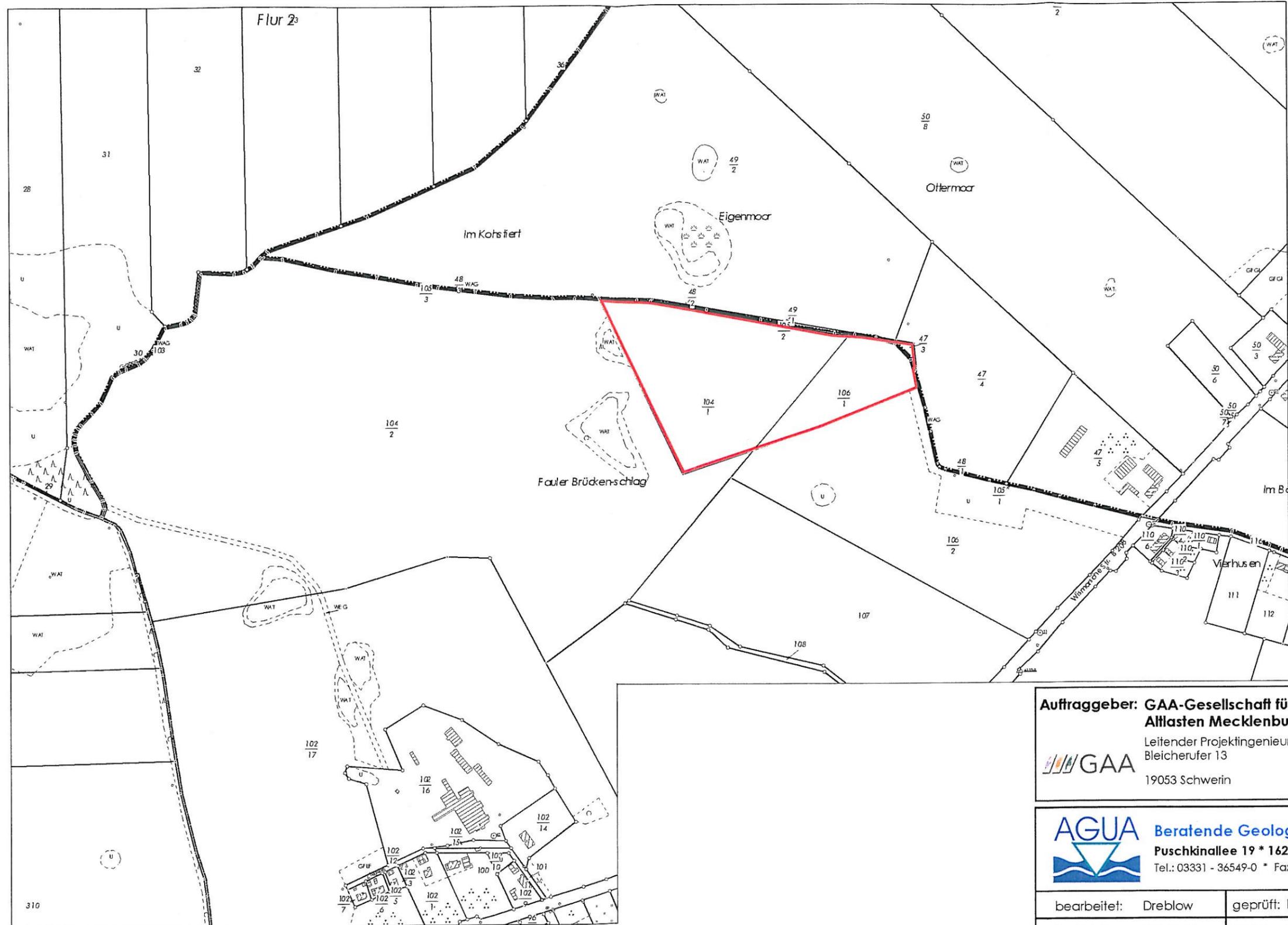
## 1 Allgemeine Angaben

### 1.1 Veranlassung

Das Gelände der ehem. Deponie in 23996 Dalliendorf, Gemeinde Bobitz, Mecklenburg-Vorpommern, wurde im Zeitraum 1965 bis 1982 zur Lagerung und Verbrennung von brennbaren, organischen Substanzen genutzt. Seit der Schließung wurden Teilbereiche in verschiedenen Untersuchungskampagnen auf Boden-, Oberflächen- und Grundwasserbelastungen untersucht. Im Boden, den Brandresten sowie im lokalen Oberflächenwasser wurden signifikante Schadstoffgehalte nachgewiesen, für das Schutzgut Grundwasser besteht die Besorgnis einer negativen Beeinträchtigung, mithin das Gebot zur Gefahrenabwehr im Sinne des geltenden Bodenschutzrechtes.

Um die Sickerwasserraten zu minimieren und einen direkten Kontakt des Niederschlagswassers mit den Brenn- und Abfallresten auf dem Gelände zu verhindern, wurde die AGUA GmbH, Beratende Geologen und Ingenieure, durch die GAA mbH mit dem Entwurf einer Sicherungskonzeption beauftragt. Im Mittelpunkt des Konzeptentwurfs zur Sicherung der Altablagerung Dalliendorf vom 10.07.2008 steht ein Variantenvergleich unterschiedlicher Sicherungsvorschläge.

Als Ergebnis eines gemeinsamen Abstimmungsgesprächs zur Auswahl einer Vorzugsvariante zwischen behördlichen Vertreterinnen und Vertretern des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur, des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz sowie der GAA mbH, Geschäftsbesorgerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern für einen Teil der Depo-niefläche, und der AGUA GmbH am 11.11.2008 bei der GAA mbH in Schwerin wurde festgehalten (Besprechungsprotokoll Nr.1 der AGUA GmbH vom 13.11.2008), die Altablagerung Dalliendorf in der nachfolgend dargestellten Form nach fachgerechter Beräumung der Fläche und Grobprofilierung mit einer mehrlagigen Bodenabdeckung zu sichern und mit einem langfristigen Grundwassermonitoring zu überwachen. Die AGUA GmbH wurde seitens der GAA GmbH mit der Erstellung der vorliegenden Genehmigungsplanung beauftragt.



**Legende**



Standort



Landkreis Nordwestmecklenburg  
Die Landräte  
Kataster- und Vermessungsamt  
Roslocker Straße 76  
23970 Wismar

**Auszug aus der Liegenschaftskarte**  
Nordwestmecklenburg / Wismar

Gemarkung: 130388 / Daliendorf  
Flur: 1

Maßstab ca. 1:4000  
Digitalisiergrundlage Karte im Maßstab 1:3869

Herzgeber: fkgdtdi.dl.pdf.doc

Wismar, den 09.11.2009

**Auftraggeber: GAA-Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Altlasten Mecklenburg-Vorpommern mbH**  
Leitender Projekt Ingenieur K. Westen  
Bleicherufer 13  
19053 Schwerin

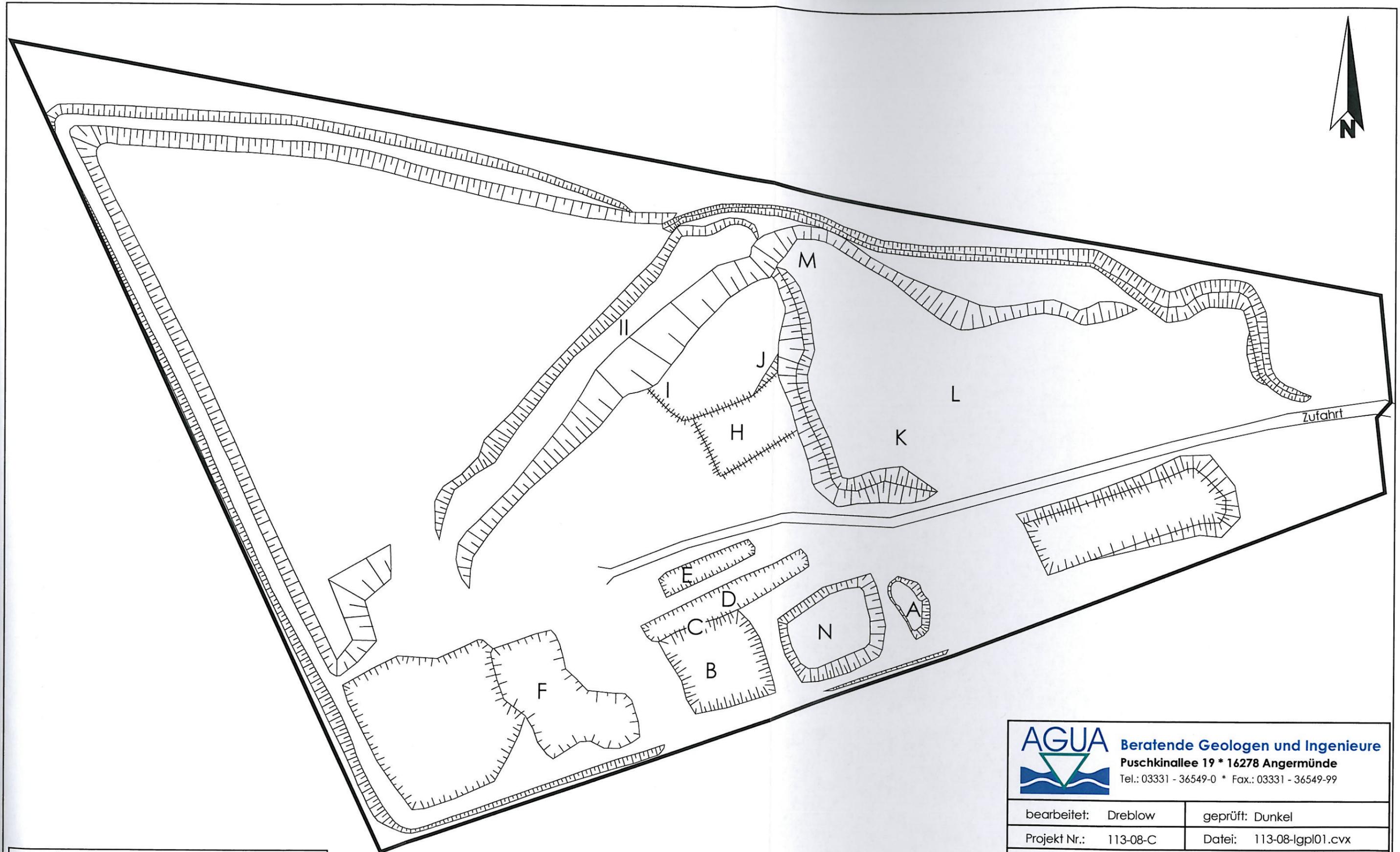
**AGUA** Beratende Geologen und Ingenieure  
Puschkinallee 19 \* 16278 Angermünde  
Tel.: 03331 - 36549-0 \* Fax.: 03331 - 36549-99

bearbeitet: Dreblow      geprüft: Dunkel  
Projekt Nr.: 056-09-C      Datei: 056-09-flkt.cvx

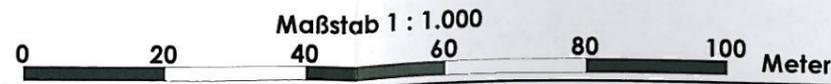
Projekt: **Ausführungsplanung Daliendorf**

Bezeichnung: **Auszug aus der Liegenschaftskarte**  
Gemarkung: 130388/Daliendorf  
Flur: 1

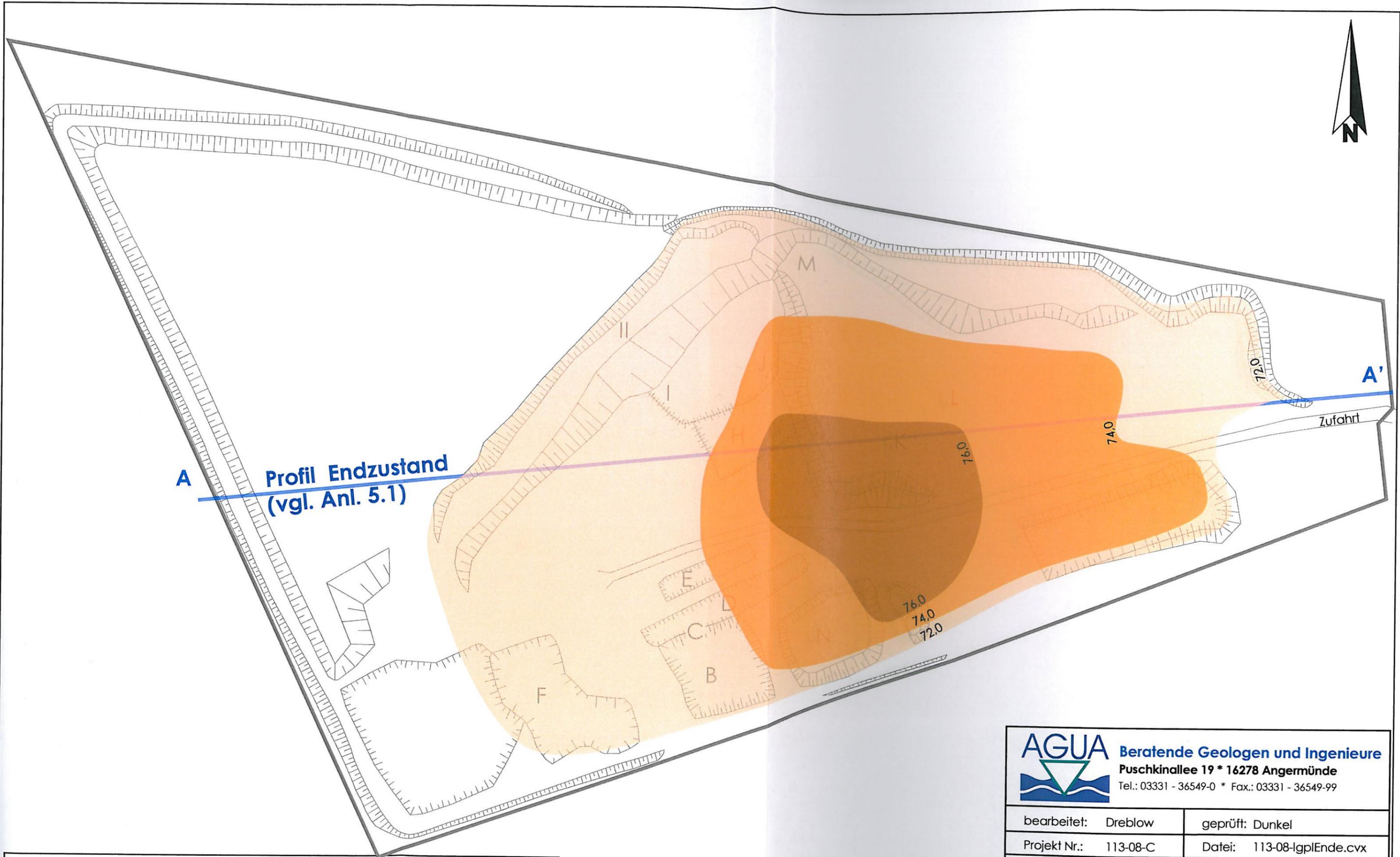
Maßstab: 1 : 5.000      Datum: 04.01.2010      Anlage: 1.1



<b>Legende</b>	
F	Brandgrube
II	Verdunstungsgrube



 <b>AGUA</b> Beratende Geologen und Ingenieure Puschkinallee 19 * 16278 Angermünde Tel.: 03331 - 36549-0 * Fax.: 03331 - 36549-99		
bearbeitet: Dreblow	geprüft: Dunkel	
Projekt Nr.: 113-08-C	Datei: 113-08-Igpl01.cvx	
Projekt:	<b>Genehmigungsplanung Dallendorf</b>	
Bezeichnung:	<b>Bestandslageplan</b>	
Maßstab: 1 : 1.000	Datum: 15.07.2009	Anlage: 2



**A** Profil Endzustand  
(vgl. Anl. 5.1)

Zufahrt

<b>Legende</b>		Geländehöhen Endzustand	
F	Brandgrube		76,0 m NN
II	Verdunstungsgrube		74,0 m NN
			72,0 m NN



 <b>AGUA</b> Beratende Geologen und Ingenieure Puschkinallee 19 * 16278 Angermünde Tel.: 03331 - 36549-0 * Fax.: 03331 - 36549-99		
bearbeitet: Dreblow	geprüft: Dunkel	
Projekt Nr.: 113-08-C	Datei: 113-08-IgplEnde.cvx	
Projekt:	<b>Genehmigungsplanung Dallendorf</b>	
Bezeichnung:	<b>Lageplan Endzustand</b>	
Maßstab: 1 : 1.000	Datum: 15.07.2009	Anlage: 3

WSW

Rekultivierungsschicht mit Kulturfähigem Oberboden

Drän- und Wasserhaushaltsschicht

Trag- und Ausgleichsschicht (Profilierung)

Urgelände

II

H

K

L

20 40 60 80 100 Meter

Maßstab 1 : 500

WSW

A

ENE

A'

Verdunstungsfläche

II

H

K

L